

MAGNET-KERNBOHRMASCHINEN

BEDIENUNGS- UND SICHERHEITSANLEITUNG



„ONLY THE BEST“

KA38 – KA40 – KAS40 – KA50 – KAS50
KATV55 – KATSV55 – KA100 – KAS100 – KATV100
KATSV100 – KALP45 – KATV140



WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN UND INFORMATIONEN ZU ELEKTROWERKZEUGEN

- 1. MACHEN SIE SICH MIT IHREM ELEKTROWERKZEUG VERTRAUT.** Lesen und verstehen Sie die Sicherheits- und Bedienungsanweisung, lernen Sie alles über die Anwendung und Einschränkungen.
- 2. ALLE WERKZEUGE ERDEN.** Sicherstellen dass (wenn zutreffend geeignete Erdungskabel/-leitungen und Stecker verwendet und korrekt angeschlossen werden. Kabelstecker immer auf Schäden prüfen.
- 3. SCHUTZVORRICHTUNG NICHT ENTFERNEN.** Schutzvorrichtungen anbringen und nicht entfernen (wenn zutreffend), korrekte Ausrichtung und Anpassung sicherstellen.
- 4. ARBEITSBEREICH SAUBERHALTEN.** Die Standfläche des Magneten muss sauber sein (keine Späne, kein Rost, kein Staub).
- 5. GEFAHREN VERMEIDEN.** Elektrowerkzeuge nicht an feuchten oder nassen Orten verwenden oder Regen aussetzen, Arbeitsbereich gut beleuchten, ausreichenden Arbeitsplatz zur Verfügung stellen, Einheit und Arbeitsplatz so gut wie möglich frei von Verschmutzungen und Spänen halten.
- 6. ORDNUNGSGEMÄSSE KLEIDUNG TRAGEN.** Keine locker sitzende Kleidung, Handschuhe, Krawatten oder Schmuck (Ringe, Armbanduhr) tragen, die in den beweglichen Teilen hängen bleiben können, RUTSCHFESTE Schuhe werden empfohlen. Tragen Sie eine schützende Haarbedeckung für lange Haare, krempeln Sie lange Ärmel über den Ellenbogen nach oben.
- 7. VERWENDEN SIE EINE SCHUTZBRILLE.** (Kopfschutz) Tragen Sie jederzeit eine zugelassene Schutzbrille. Alltagsbrillen haben nur schlagfeste Gläser. Sie sind KEINE Sicherheitsbrillen. Verwenden Sie auch eine Gesichts- oder Staubmaske, wenn Sie mit einem staubigen Material arbeiten und Ohrenschützer während längerer Betriebszeiten.
- 8. ARBEIT ABSICHERN.** Verwenden Sie Klammern oder eine Schraubzwinde, wenn dies für die Arbeit praktikabel ist. Dies ist sicherer, und Sie haben beide Hände frei, um das Werkzeug zu bedienen. Sichern Sie das Gerät mit einer Sicherheitskette/einem Karabiner, wenn Sie über Kopf oder vertikal arbeiten.
- 9. NICHT ZU WEIT STRECKEN.** Jederzeit auf guten Stand und Gleichgewicht achten.
- 10. WERKZEUGE SORGFÄLTIG BEHANDELN.** Werkzeuge scharf und sauber halten, um die beste Leistung zu erreichen. Folgen Sie den Anweisungen für das Schmieren und Wechseln von Zubehörteilen. Regelmäßige Wartung ist entscheidend. Prüfen Sie die Muttern, Schrauben, Bolzen auf festen Sitz.
- 11. ENTFERNEN SIE VOR DER WARTUNG DIE WERKZEUGE.** Vor der Wartung, beim Wechsel von Zubehörteilen wie Fräsen usw.
- 12. VERWENDEN SIE DIE EMPFOHLENE ZUBEHÖRTEILE.** Verwenden Sie nie stumpfe Fräsen/Bohrer.
- 13. PRÜFEN SIE BESCHÄDIGTE TEILE.** Vor der weiteren Verwendung eines Teils, einer Schutzvorrichtung oder eines anderen Teils, das beschädigt wurde, sollten Sie dieses genau prüfen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert und die gewünschte Funktion ausführt. Prüfen Sie die Ausrichtung beweglicher Teile, prüfen Sie bewegliche Teile auf Klemmen, prüfen Sie auf Schäden der Teilemontage und andere Zustände, die sich auf den Betrieb auswirken können. Schutzvorrichtungen und andere Teile müssen ordnungsgemäß repariert oder ersetzt werden, wenn sie beschädigt werden.
- 14. WERKZEUG NIE UNBEAUFICHTIGT LAUFEN LASSEN.** Strom abschalten Werkzeug nicht alleine lassen, bevor es ganz angehalten hat.
- 15. KINDER NICHT IN DIE NÄHE LASSEN.** Besucher dürfen das Werkzeug oder Verlängerungskabel nicht anfassen. Alle Besucher sind aus dem Arbeitsbereich fernzuhalten.
- 16. UNBENUTZTE WERKZEUGE WEGRÄUMEN.** Wenn sie nicht verwendet werden, sollten Werkzeuge trocken, hoch oder abgesperrt außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden.
- 17. WERKZEUG NICHT ÜBERLASTEN.** Es funktioniert besser und sicherer in dem Lastbereich, für den es gedacht ist.
- 18. KABEL NICHT MISSBRAUCHEN.** Tragen Sie das Werkzeug nie am Kabel und ziehen Sie nicht am Kabel, um es auszustecken. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten!
- 19. ENTFERNEN SIE STELSCHLÜSSEL UND SCHRAUBENSCHLÜSSEL.** Gewöhnen Sie sich an, nachzusehen, dass die Schlüssel und Stellschlüssel aus dem Werkzeug entfernt wurden, bevor Sie es einschalten.
- 20. VERMEIDEN SIE UNABSICHTLICHES ANLAUFEN.** Tragen Sie eingesteckte Werkzeuge nicht mit dem Finger am Schalter. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, wenn Sie es einstecken.
- 21. VERWENDUNG VON VERLÄNGERUNGSKABELN IM FREIEN.** Wenn das Werkzeug im Freien verwendet wird, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für die Verwendung im Freien gedacht und so markiert sind.
- 22. AUFPASSEN.** Achten Sie auf Ihre Arbeit. Verwenden Sie gesunden Menschenverstand. Bedienen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
- 23. VERWENDEN SIE ELEKTROWERKZEUGE NICHT FÜR ANDERE ANWENDUNGEN ALS ANGEGEBEN.** Verwenden Sie ein Elektrowerkzeug nie für einen anderen Zweck als im Handbuch angegeben.
- 24. STELLEN SIE EINEN SICHEREN BETRIEB DURCH KORREKTE HANDHABUNG SICHER.** Stellen Sie sicheren Betrieb durch korrekte Handhabung sicher, indem Sie die hierin beschriebenen Anweisungen beachten. Verwenden Sie keine anderen Zubehörteile als hierin angegeben, andernfalls kann es zu gefährlichen Zuständen kommen. Erlauben Sie nie einer Person, die nicht mit der korrekten Verwendung vertraut ist (wie etwa Kindern), oder die das Werkzeug nicht korrekt verwenden kann, die Verwendung des Werkzeugs.
- 25. STELLEN SIE SICHER, DASS KEINE STROMKABEL ODER LEITER ODER ÄHNLICHES UNTER DER OBERFLÄCHE LIEGEN.** Wenn stromführende Kabel hinter einer Wand, einem Fußboden, einer Decke usw. verborgen sein können, halten und berühren Sie keine Metallteile des Werkzeugs. In einem solchen Fall können die Metallteile stromführend werden und einen schweren Stromschlag verursachen.
- 26. LASSEN SIE DIE RICHTIGEN TEILE AN DER RICHTIGEN POSITION.** Entfernen Sie die Abdeckungen, die werkseitig montiert wurden, nicht. Sie haben eine wichtige rückwirkende Rolle. Lassen Sie sie an den richtigen Positionen.
- 27. WENN DAS KUNSTSTOFFGEHÄUSE ODER DER GRIFF EINES ELEKTROWERKZEUGS BESCHÄDIGT WIRD ODER SPRÜNGE BEKOMMT, VERWENDEN SIE ES NICHT MEHR.** Da gesprungene oder verformte Teile dazu führen können, dass der Bediener einen Stromschlag erhält, verwenden Sie ein solches Elektrowerkzeug nicht. Lassen Sie es umgehend reparieren.
- 28. BRINGEN SIE DIE ZUBEHÖRTEILE UND KLINGEN SICHER AM HAUPTTEIL DES WERKZEUGS AN.** Bei der Verwendung von Werkzeugen an einem erhöhten Ort (wie etwa einem Dach, einer Leiter, einem Gerüst oder Ähnlichem) muss besonders darauf geachtet werden, dass niemand verletzt wird, der darunter steht, wenn das Werkzeug und/oder ein Zubehörteil hinunterfällt. Sichern Sie die Einheit mit einer Sicherheitskette/einem Karabiner
- 29. HALTEN SIE DIE MOTORBELÜFTUNG IMMER GANZ OFFEN.** Eine ständig geöffnete Motorbelüftung ist notwendig, damit die Luft ein- und ausströmen kann, um den Motor zu kühlen. Lassen Sie sie nicht verstopfen, auch wenn der Staub durchgeblasen wird.
- 30. BENUTZEN SIE ELEKTROWERKZEUGE MIT NENNSPANNUNG.** Benutzen Sie Elektrowerkzeuge immer mit der Spannung laut Typenschild.
- 31. BERÜHREN SIE NIE BEWEGLICHE TEILE.** Berühren Sie nie bewegliche Teile wie Bits, Fräsen, Bohrer, Gewindebohrer usw.

32. **UNTERBRECHEN SIE DIE ARBEIT SOFORT, WENN ETWAS UNGEWÖHNLICHES AUFTRITT.** Stellt sich heraus, dass ein Elektrowerkzeug nicht funktioniert, oder wenn andere ungewöhnliche Zustände während des Betriebs erkannt werden, stellen Sie die Verwendung des Werkzeugs umgehend ein.
33. **WERKZEUG NIE UNBEAUFICHTIGT LAUFEN LASSEN. STROM ABSCHALTEN.** Werkzeug nicht alleine lassen, bevor es ganz angehalten hat.
34. **GEHEN SIE MIT ELEKTROWERKZEUGEN VORSICHTIG UM.** Wenn ein Elektrowerkzeug aus Versehen hinunterfällt oder an einem harten Gegenstand anschlägt, kann es verformt werden, Risse bekommen oder Schäden erleiden.
35. **WISCHEN SIE KUNSTSTOFFTEILE NICHT MIT LÖSUNGSMITTEL AB.** Lösungsmittel, wie Benzin, Verdünner, Benzol Tetrachlorkohlenstoff und Alkohol, können die Kunststoffteile beschädigen und Sprünge verursachen. Wischen Sie sie nicht mit Lösungsmitteln ab. Wischen Sie Kunststoffteile mit einem weichen Tuch ab, das leicht mit Seifenwasser benetzt wurde.
36. **REPARATUREN AN DER MASCHINE** sind durch einen qualifizierten Vertreter auszuführen und müssen immer mit Original-Ersatzteilen durchgeführt werden.
37. **WARNUNG:** Versuchen Sie unter keinen Umständen, eingedrehtes Material oder Späne aus dem Schneider zu entfernen, wenn sich die Maschine in Betrieb befindet. Berühren Sie **NIE** bewegliche Teile der Maschine, wenn sie eingeschaltet ist. Dieses Dokument wird zu allgemeinen Informationszwecken und als Anleitung erstellt und stellt als solches keine Spezifizierung der Geräte dar. Verwenden Sie nur fehlerfreie und scharfe Bohrwerkzeuge und vermeiden Sie das Anhalten des Geräts aufgrund von Überlast.
38. **ACHTUNG:** Wenn Sie Bohr- oder Fräswellen in die Morsekonus-Antriebswellen einsetzen, stellen Sie sicher, dass der Morsekonus und die Kegel frei sind von Fett und Schmutz.
39. **ENTFERNEN SIE MORSEKONUSWERKZEUGE AUS DER ANTRIEBSWELLE DER MASCHINE.** Stellen Sie immer sicher, dass der Strom ausgeschaltet ist, oder ziehen Sie das Netzkabel. Stecken Sie den Austreiber in die Öffnung der Getriebemanschette. Wenn Sie den Austreiber nicht durch die Arbeitsspindel einführen können, drehen Sie die Arbeitsspindel leicht. Entfernen Sie das Werkzeug aus der Arbeitsspindel mit leichtem Klopfen auf den Austreiber.
40. **DIE MAXIMALE MAGNETHALTEKRAFT DER MASCHINEN WIRD AB EINER MATERIALSTÄRKE VON 15 MM ERREICHT.** Vorschub reduzieren bei Materialstärken unter 15 mm. Unter 10 mm Materialstärke sollten keine magnetische Kernbohrmaschinen verwendet werden.



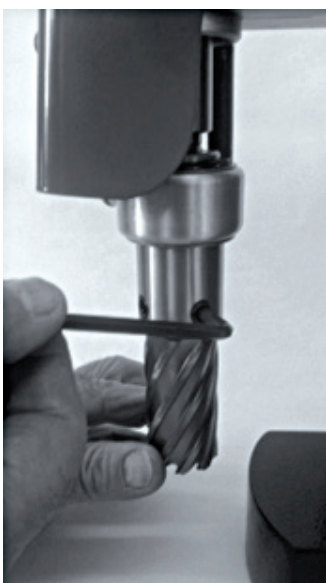
EINBAU DER SCHUTZ-VORRICHTUNG

Die Schutzvorrichtung wird mit den beiliegenden Teilen angebracht. Die Schutzvorrichtung wird vorne auf die Motorgetriebekastenträgerklammer aufgesetzt und mit einer beiliegenden M6- Schraube an der Befestigungsplatte befestigt.



EINBAU DER FRÄSEN IN DIE MASCHINENWELLE

Trennen Sie die Maschine vom Strom, bevor Sie Fräser oder Bohrer in die Welle setzen. Um Fräser einzubauen, lösen Sie die beiden Schrauben, damit der Frässhchaft ganz in die Welle passt. Stellen Sie sicher, dass die flachen Teile der Fräser an den Stellschrauben ausgerichtet sind.



SICHERN DER FRÄSE IN DER WELLE

Wenn die Fräse genau platziert ist, und die flachen Teile an den Schrauben ausgerichtet sind, ziehen Sie die Schrauben gleichmäßig an, um die Fräse betriebsfertig zu befestigen.



BEDIENUNG DER MASCHINE

Stecken Sie das Stromkabel in eine geeignete Strom-versorgung ein (mit einem Verlängerungskabel mit den richtigen Werten, wenn notwendig). Wir empfehlen auch dringend die Verwendung eines RCD.

Wählen Sie die erforderliche Geschwindigkeit aus, versuchen Sie NICHT, die Geschwindigkeit zu ändern, während sich die Maschine in Betrieb befindet.



MAG-TEC SENSOR

Der Sensor erkennt wie gut der Magnet die Maschine am Untergrund hält. Er ist direkt mit dem Motor verbunden.

Leuchtet der Sensor „ROT“ ist der Untergrund verunreinigt (Rost, Lackreste, Späne), das Material dünner als 6mm oder der Vorschub beim Bohren ist zu hoch. Die Maschine hat somit keinen sicheren Stand. Der Motor wird nicht starten oder schaltet sich ab.

Leuchtet der Sensor „GRÜN“ ist die Magnethaltekraft optimal und die Nutzung der Maschine ist sicher.



Lassen Sie den Motor an, indem Sie auf die grüne Taste drücken. Wenn Sie mit dem Bohren/Fräsen fertig sind, drücken Sie die rote Taste, um den Motor anzuhalten.



WARTUNG UND EINSTELLUNGEN

Mit einem 2,5 mm Inbusschlüssel und einem 8 mm Schraubenschlüssel können Sie Feineinstellungen am Doppelschienenschiebersystem vornehmen, wenn notwendig. Halten Sie die Stellschraube in Position und lösen Sie die Sperrmutter mit dem 8 mm Schraubenschlüssel. Ziehen Sie die Schraube handfest an. Halten und sperren Sie erneut mit der Sperrmutter und machen Sie alle Anpassungen in der Schiebeposition mit Stellschrauben.

FÜHRUNGSSCHIENEN UND -SCHLITTEN BENÖTIGEN REGELMÄSSIG EINEN LEICHTEN AUFTRAG VON SCHMIERMITTEL



BEGINNEN DES SCHNITTS

Senken Sie immer die Schutzvorrichtung, lassen Sie den Motor an, indem Sie auf die grüne Motorstarttaste drücken, drehen Sie den Fräser langsam nach unten auf die Oberfläche des Werkstücks und wenden Sie leichten Druck an, bis der Fräser den ersten Schnitt in die Oberfläche ca. 2 mm tief gesetzt hat. Tragen Sie Kühlmittel auf und erhöhen Sie den Druck, bis der Motor die entsprechende Drehzahl erreicht hat. Arbeitsbereich sauber halten. Die Standfläche des Magneten muss sauber sein (keine Späne, kein Rost, kein Staub).



WÄHREND DES SCHNITTS

Halten Sie für den Rest des Schnitts einen gleichmäßigen Druck aufrecht. Wenden Sie während des Schneidens immer Kühlmittel an.

Zu viel Druck macht den Schnitt nicht schneller, sondern verringert die Lebensdauer der Fräse und kann einen Motorschaden verursachen. Wenn die Späne/der Abrieb blau werden, geben Sie mehr Kühlmittel hinzu.



ENDE DES SCHNITTS

Am Ende des Schnitts wird der Abschnitt ausgegeben. Ziehen Sie die Fräse aus dem Loch im Werkstück und halten Sie den Motor an, indem Sie auf die rote Motorstopp-taste drücken. Der Magnetschalter hat eine Verzögerung von 3/5 s bevor sich der Magnet vom Werkstück löst.

GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR KATV55 / KATSV55 / KATV100 KATSV100 / KATV140

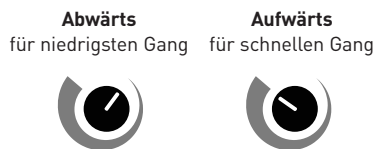
BEDIENFELD



DREHZAHLE- GULIERUNG AM BEDIENFELD

Wählschalter für Motorantrieb auf der linken Seite des Getriebegehäuses.

Sicherstellen, dass die Arbeitsfläche sauber ist



BEACHTEN:
Der elektronische Drehmomentregler befindet sich auf der Motorseite über dem Bedienfeld.

GEWINDEBOHREN



1

Abb. 1

- Bohrdorn mit passender Spannvorrichtung ausstatten und in einen 2/3 MT-Einsatz auf der Maschine bohren.
- Maschinenschalter auf Magnet stellen.
- Erforderliche(N, s) Drehzahl/ Antrieb und Drehmoment wählen.
- Vorwärts auf dem Vor-/Rückwärtsschalter wählen.
- Umschalten. Startknopf drücken. Griffe sanft drehen, um den Bohrer in die vorgebohrten Löcher zu versenken.



2

Abb. 2

- Der Bohrer schneidet und schraubt sich von selbst in das Bohrloch.
- Es ist kein Druck durch die Bedienperson erforderlich.
- Wenn der Bohrer die gewünschte Tiefe erreicht, Maschine auf umgekehrte Drehrichtung umschalten.
- Die Maschine stoppt automatisch.



3

Abb. 3

- Startknopf erneut drücken. Die Maschine startet nach kurzer Zeit in umgekehrter Drehrichtung.
- Der Bohrer wird hierdurch herausgeschraubt.
- Sobald der Bohrer vollständig draußen ist, Maschine stoppen und Vorwärtsrichtung wählen.
- Die Maschine ist jetzt für den nächsten Arbeitsgang bereit.

KARNASCH PROFESSIONAL TOOLS®

CNC TOOLS DIVISION

Siemensstraße 1
D-68542 Heddeshheim

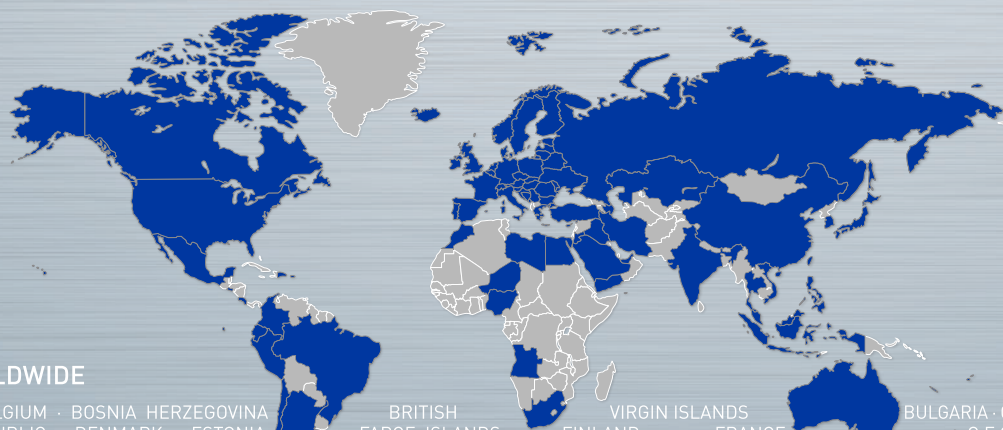
KARNASCH PROFESSIONAL TOOLS®

INDUSTRIAL TOOLS DIVISION

Straße des Friedens 10
D-15848 Tauche / OT Görzdorf

KONTAKT

Telefon: +49 (0) 6203 4039-0
Telefax: +49 (0) 6203 41590
E-Mail: info@karnasch.tools



KARNASCH WORLDWIDE

EUROPE AUSTRIA · BELGIUM · BOSNIA HERZEGOVINA · BRITISH VIRGIN ISLANDS · BULGARIA · CROATIA
CYPRUS · CZECH REPUBLIC · DENMARK · ESTONIA · FAROE ISLANDS · FINLAND · FRANCE · GEORGIA
GERMANY · GREECE · HUNGARY · ICELAND · IRELAND · ITALY · KOSOVO · LATVIA · LITHUANIA · LUXEMBOURG · MALTA · MOLDOVA
MONACO · MONTENEGRO · NETHERLANDS · NORWAY · POLAND · PORTUGAL · REPUBLIC OF MOLDOVA · REPUBLIC OF MACEDONIA · ROMANIA
RUSSIA · SAN MARINO · SLOVAKIA · SLOVENIA · SPAIN · SWEDEN · SWITZERLAND · TURKEY · UKRAINE · UNITED KINGDOM · WHITE RUSSIA/BELARUS
AFRICA ANGOLA · EGYPT · EQUATORIAL GUINEA · LYBIA · MOROCCO · NIGERIA · REPUBLIC OF MAURITIUS · SAUDIA ARABIA · SOUTH AFRICA
UAE/UNITED ARAB EMIRATES · **ASIA** ARMENIA · AZERBAIJAN · CHINA · DEMOCRATIC PEOPLE'S REPUBLIC OF KOREA · GEORGIA · HONG KONG · INDIA
INDONESIA · IRAN · ISRAEL · JAPAN · JORDAN · KAZAKHSTAN · KUWAIT · LEBANON · MALAYSIA · PHILIPPINES · QATAR · UAE/UNITED ARAB EMIRATES
SINGAPORE · SYRIA · TAIWAN · THAILAND · TUNESIEN REPUBLIC · VIETNAM · YEMEN · **SOUTH AMERICA** ARGENTINIA · BRAZIL · CHILE · COLOMBIA
EQUADOR · PERU · REPUBLIC OF VENEZUELA · **AMERICA** AMERICAN SAMOA · CANADA · USA · **MIDDLE AMERICA** COSTA RICA · EL SALVADOR · MEXICO
AUSTRALIA · OCEANIA CALEDONIA · NEW ZEALAND